

Lehrbuch der Hebräer

Mani Qalapha min amroa eridunfumpun, eralifut
 oft qit u nöthig ift, fo muß er mit dem
 Rand gefehen. So daß das, was ^{ist} nicht
 feyn, quyen fin nicht gefun. Dabni ift feiner
 Finerandung und Anfegung des Nachdrucke.
 Das man דָּשׁ man דָּשׁ abentun muß,
 quindat. Die hüten ja דָּשׁ ab ein Nomen
 Pithelionum man דָּשׁ (tröpfeln) entausen.
 Äpliche heifliche find דָּשׁ דָּשׁ דָּשׁ דָּשׁ דָּשׁ דָּשׁ
 zu דָּשׁ, nicht zu דָּשׁ gefüht.
דָּשׁ (Kinge) Inf. 44, 25. find 16, 13 zu gefüht nicht
 zu דָּשׁ sondern zu דָּשׁ, oder quäufeliger דָּשׁ
 Summe דָּשׁ (Äpfeln) Inf. 50, 29. u. a. b. gefüht
 nicht zu דָּשׁ sondern zu דָּשׁ.
 fona fo דָּשׁ (Äpfeln) Inf. 51, 2 gefüht
 nicht zu דָּשׁ sondern zu דָּשׁ; u. man auf dem
 kein Verftuß expreffum fuff, weil ab in dem
 hefeh

Recht nicht haben kann, so ist das die Realität
 unter diesen Umständen, daß ab sine person
 müßte, wenn es von Personen gütlich.

früher הוּוּ (Pöbel, Ypan) Job 26, 9. 1. Kan 10, 19
 (Kantem, Mullen, behält, unter, gütlich)
 gütlich mit הוּוּוּ הוּוּוּ .

Und so in allen Nominibus Dagorhalis
 die mit Viel abgesehen, sondern
 Abgesehen ist in Simonis Avorum formam
 2. jeda - gütlich, lex. in Gram. ungerade (Kantem)
 gütlich sind.

Und so können die הוּוּ nicht wohl
 als Nomen Nominum betrachtet, ein Stück
 die Bedeutung nicht gemindert. הוּוּ heißt
gerade gerade gerade, הוּוּ maxime vialen
brüder, weil Viel (spezifikationen) in den
Jiram fat, und man man San Ypa
ausset nicht, so nicht das gerade den
brüder, oder, wenn man vom Gerade ab
 sieht, ausset man gerade den müßte,

• Sie ein bestimmte gerade den.
mit die den nicht widrig und.

So wird die Bestimmte den Bestimmte,
 u. ob es gerade, ein den gerade, ein
gerade den Bestimmte den gerade,
Bestimmte den Bestimmte den,
 so ausset es ein den einmal mit
Bestimmte gerade den Bestimmte den
ein den Bestimmte den einmal mit den
Bestimmte den Bestimmte den Bestimmte
den Bestimmte den Bestimmte den.

2
 Kullmann.
 27 30 Jun 1872.

